

6. Januar: Heilige Drei Könige



Wir holen die Könige (und ihre Reittiere)
und stellen sie in die Krippe.



Oder wir basteln die Könige und stellen sie in die Krippe.



Wir schauen uns die Könige an.
Ihre prachtvollen Gewänder. Ihre Geschenke.

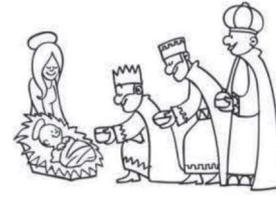


Bild: aus www.schule-und-familie.de



Die Bibel erzählt uns:

Als Jesus geboren wurde, sahen Sterndeuter aus dem Morgenland einen besonderen Stern am Himmel aufgehen. Und sie waren überzeugt: Das ist der Stern des neugeborenen Königs. So machten sie sich auf den Weg und folgten dem Stern. Sie kamen zunächst nach Jerusalem zu König Herodes. Doch der neugeborene König war nicht dort im Palast. Schließlich führte sie der Stern weiter nach Betlehem. Dort, über der Krippe blieb der Stern stehen. Dort, wo das Jesuskind war. Die Sterndeuter freuten sich sehr, als sie das Kind sahen. Sie waren endlich angekommen beim neugeborenen König. Schnell holten sie ihre Schätze hervor: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Es waren kostbare Schätze für einen König. Sie brachten sie zu Jesus. Am nächsten Tag kehrten sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

(vgl. Matthäus 2,1-12)



Die Sterndeuter bringen Jesus Geschenke – wie für einen König.
Was würdest du Jesus an die Krippe bringen?



Wir beten:

Jesus,
du bist das Licht der Welt.
Wie die Sterndeuter kommen wir zu dir an die Krippe.
Wir bringen dir unsere Freude und unsere Sorgen,
unseren Dank und unsere Bitten.
Jesus, segne uns und begleite uns.
Segne unser zu Hause und alle, die hier wohnen.
Sei mit uns auf dem Weg.
Amen.



Wir singen „Stern über Betlehem“ (Gotteslob 261)

Zum Anhören und Mitsingen auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=M8fodIFWpo0>

Am Dreikönigstag und auch die Tage vorher sind Kinder als Könige, als Sternsinger unterwegs. Sie bringen in die Häuser und Wohnungen den Segen und sammeln für Kinder in Not. Infos unter: <https://www.sternsinger.de/>

